

RESCUE-LOOP

↳ Anwendung



RESCUE-LOOP Rettungsschlinge

Ein Rettungsmittel auf das kein Atemschutzgeräteträger mehr verzichten sollte. Die RESCUE-LOOP Rettungsschlinge ist geeignet und zugelassen zum Einbau in die Sicherungskette beim Retten und Selbstretten gemäß EN 566 und bietet mit einer Bruchlast von 22 kN ausreichend Reserven.

Die Anwendungsmöglichkeiten der RESCUE-LOOP sind vielfältig:

Tragehilfe zum Retten verletzter Personen

Notsitzgurt zum Retten und Selbstretten

Öffnen bzw. sicheres Schließen von Brandraumtüren: Die Rettungsschlinge wird dabei an der Türklinke befestigt. Die Tür kann nach Kontrolle des Brandraums im Falle der Gefahr einer Stichflamme oder Durchzündung bzw. bei Vollbrand gefahrlos geschlossen werden. Insbesondere bei der Rauchgaskühlung mit Hohlstrahlrohren ein unverzichtbares Hilfsmittel!



Absuchen von Räumen:

Die Rettungsschlinge wird beim Truppmann mittels HMS-Karabiner fixiert, das andere Ende hält der Truppführer in der Hand. Eine Raum bzw. eine Fläche kann somit mit einem wesentlich geringeren Zeitbedarf kontrolliert werden. Der Trupp ist dennoch sicher über die Rettungsschlinge miteinander verbunden.



Produktvideo im Internet
oder per QR-Code direkt auf Ihr Smartphone:

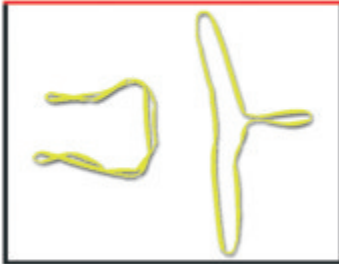
www.tee-uu.com



Diese Broschüre zeigt die Anwendung der Bandschlinge im Rahmen von Feuerwehr-/ Rettungseinsätzen und ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung des Herstellers.

Tragehilfe zum Retten verletzter Personen

Mindestlänge der Bandschlinge: 150cm



Als Tragehilfe für die Verwendung durch zwei Personen werden zwei Rettungsschlingen benötigt:

eine Schlinge für die Schulter (*links*)
eine Schlinge für das Gesäß (*rechts*)



Anlegen der Gesäß-Schlinge: Rettungsschlinge unter das Gesäß legen. Einen Teil am Rücken über der Hüfte, einen Teil unterhalb des Gesäßes positionieren. Durch die Beine eine Schlaufe nach vorne führen und durch diese die beiden Enden ziehen. Auf korrekten Sitz achten!



Anlegen der Schulter-Schlinge: Rettungsschlinge über den Brustkorb legen und auf beiden Seiten unter den Achseln nach hinten führen. Steht nur eine Rettungsschlinge zur Verfügung, ist nur die Schulterschlinge anzulegen und die Person allein durch Schleifen zu retten.

Notsitzgurt zum Retten & Selbstretten

Mindestlänge der Bandschlinge: 150cm



Am Rücken einen Teil der Rettungsschlinge oberhalb der Hüfte so hoch wie möglich, einen Teil unter das Gesäß legen. Den unteren Teil der Rettungsschlinge vom Gesäß her als Schlaufe durch die Beine nach vorne führen. Mit den Händen jeweils den linken und rechten Teil der Schlaufe fassen.



Den linken und rechten Teil der Schlaufe mit der jeweiligen Hand nach vorne und nun als doppelte Schlaufe wieder zusammenführen.



Die vorne zusammengeführte Doppelschlaufe mit einem HMS-Karabiner sichern. Das Sichern und Abseilen ist nun mit Halbmastwurfsicherung möglich.
ACHTUNG! Vor der Verwendung ist eine angemessene Ausbildung unbedingt notwendig.
ABSTURZGEFAHR !